

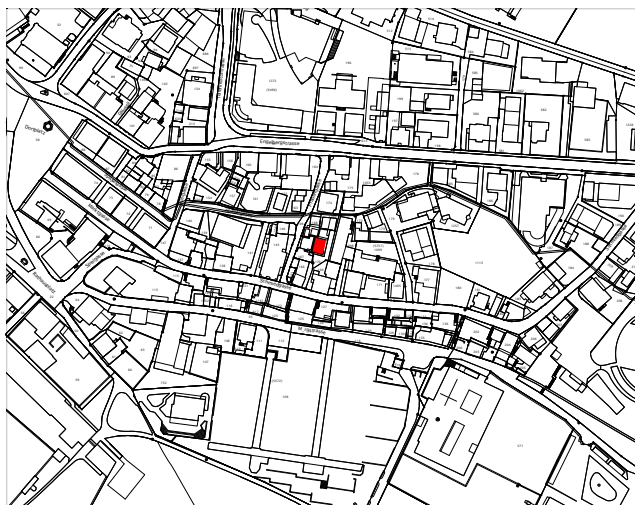

HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	„Waltersbergli“ Wohnhaus	Schmiedgasse 21	170	27.1

Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
verm. Johann von Waltersberg		erb. 1380

Status

- [R] geschützt laut RRB-Nr. 446 vom 17.4.1990
 [] schutzwürdig
 [] dokumentiert (erb. nach 1980)


Kurzbeschreibung

Der Unterbau des Hauses wurde gemauert und weiss gestrichen, oben findet sich teils Block-, teils Ständerbau. Die fensterlose Westfassade ist verschindelt. An die S-seite ist eine offene Laube mit gesägtem Geländer angebracht. Die Doppelfenster im Oberbau sind mit einer gesägten Umrahmung und geschnitztem Zinnenfries geschmückt. Das gerade Satteldach hat ungleich lange Flächen. Eine Holzterasse führt zum Windfang des im O gelegenen Eingangs. Ältestes Holzhaus von Stans. 16. Jh Umbauten und Erweiterungen. 1992 Gründliche Renovation unter Bauherr Bruno Leuthold.



Bild oben:
Ansicht von
Süden

Bild unten:
Ansicht von
Nordosten

Begründung / Würdigung

Das heute älteste erhaltene profane Gebäude im Kerngebiet von Alt-Stans. Seit 17.4.1990 unter kantonalem Schutz. Seit 19.2.1992 (DV) unter Bundesschutz (354-NW-1013/00).

GB 8640: Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Denkmalschutz 23.4.1990 Beleg 634.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

- Bauuntersuchung des Ateliers d'archéologie médiévale de Moudon.
- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/35.

Literatur

- Beschriftung Stans; Liste Kultur- und Baugeschichte.
- Huwiler Edwin. Die Bauernhäuser der Kantone Obwalden und Nidwalden. Basel 1993, S. 458.
- Kantonaler Richtplan NW; Kulturobjekte von kantonaler Bedeutung.
- KDM UW, S. 937.
- KIGBO Stans, ST 164.
- Ortsrundgang „Kultur- und Baugeschichte“, Objekt Nr. 1.